

Witterungsrückblick Mai 2018

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Mai 2018 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 11,7 mm 2. Dekade 18,0 mm 3. Dekade 18,8 mm

Monatssumme: 48,5 mm das sind 65% des langjährigen Mai-Mittelwertes, der von 1969 bis 2017 74,2 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 12 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 13,1 mm am 13.05.. Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die bisher höchste Mai-Monatssumme fiel 2007 mit 178 mm, die niedrigste dagegen 1991 mit 24 mm. Im langjährigen Mittel (1971 bis 2017) hat der Mai 14,8 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 0,4	02.	14,2	26,4	08.
2. Dekade	+ 4,2	19.	15,1	25,6	14.
3. Dekade	+11,5	22.	19,8	30,3	28.

Monatsmitteltemperatur: +16,5°C, das ist 3,8°C wärmer als der langjährige Mai-Mittelwert (1969 bis 2017) der +12,7°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 28. mit +30,3°C erreicht, die niedrigste dagegen der 02. mit -0,4°C. Der Mai hatte einen Frosttag (Tagestiefsttemperatur unter 0°C) und 11 Sommertage (Tageshöchsttemperatur 25° C und höher), darin enthalten ist ein heißer Tag (Tageshöchsttemperatur 30° C und höher).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Mai-Monatsmittelwert war bislang +15,4°C in 2008, der niedrigste dagegen +9,4°C in 1987. Der Mai hat im langjährigen Mittel (1961 bis 2017) 0,6 Frosttage und 4 Sommertage. Heiße Tage im Mai gab es bislang nur in 2005 und 2017.

Wind: Stärkste Böen:

Am 31.05. mit 65 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Nachdem der Mai 2017 bereits rekordverdächtig warm war und Platz 2 in der Bestenliste erreichte, hat dies der Mai 2018 nochmal locker getopt. Mit fast 4°C über dem langjährigen Mittelwert verdrängte er den bisherigen Spitzenreiter Mai 2008 mit einem Vorsprung von sage und schreibe 1,1°C auf Platz 2. An nur 2 Tagen am Monatsbeginn lag die mittlere Temperatur unter 10°C, in den letzten 6 Tagen sogar durchgehend über 20°C. Mehr als 10 Sommertage wurden im Mai das letzte mal im Jahr 2000 registriert.

Wie bereits im letzten Jahr wurde das Siegerland von katastrophalen Unwettern wieder weitgehend verschont, so dass die Regenmenge mit 65% des Mittelwertes in diesem Jahr deutlich zu niedrig war.

Mit dem Mai endet auch der meteorologische Frühling. Er lag mit 10,8°C um 2,3°C über dem Mittelwert. Den extrem warmen Monaten April und Mai hatte der recht kalte März nichts entgegen zu setzen.

Alle drei Frühlingsmonate waren zu trocken, so dass in diesem Frühjahr nur 185 l/m² an Niederschlag gemessen wurden, das sind etwa 83% des langjährigen Mittelwertes von 222 l/m².

Sturmtechnisch ging es in diesem Jahr wieder eher ruhig zu, an 6 Tagen wurde Windstärke 8 erreicht.